

„Wie das Leben manchmal so ist, man ist zur richtigen Zeit am richtigen Ort und trifft den richtigen Menschen. Und da habe ich eben einen intergeschlechtlichen Menschen kennengelernt, durch den sogenannten Zufall. Und durch diesen Menschen bin ich dann über mich selbst gestolpert, das ist jetzt so dreißig Jahre her. [...] Und wäre ich damals nicht über diesen einen Menschen gestolpert, weiß ich gar nicht ob ich mir selbst begegnet wäre. Ich wäre wahrscheinlich den Rest meines Lebens mit einer männlichen Identität durch die Welt geeiert und hätte eben gedacht, naja, ich empfinde eben anders. Und das wird wahrscheinlich vielen so gegangen sein.“

Anonym, Gespräch 05/22

„Die Lagerhalle war einfach offen für alles, das war selbstverständlich, dass alle hier reinwollten, es konnten auch alle rein. Die ersten schwulen Gruppen haben sich auch hier getroffen. Ich habe hier 1982/83 ehrenamtlich angefangen, als DJ und als Kassendienst. Ich habe viel 80er Zeug gespielt, aber auch 70er Rock, sowas wie Santana [...] vor allem aber die Songs *Bring Me Some Water* und *Like The Way I Do*. Auf allen Frauenfeten musste ich die spielen, immer die gleichen Songs. Ich hatte ja auch noch andere Songs, aber nein, es mussten immer die Songs sein.“

M.S., Gespräch 03/22

„In der AHO war nur noch eine Frau, da kamen irgendwie auch nicht mehr dazu. Und Gay in May hießen am Anfang die schwulen Kulturtage, dann die schwul-lesbischen Kulturtage und dann am Ende eben Gay in May. Das wurde wegen der Zwickigkeiten am Anfang abwechselnd von GSG (Gruppe für schwule Gleichberechtigung) und AHO organisiert, und irgendwann dann aber mal zusammen. Aber die älteren Schwulen haben uns auch manchmal gebremst. Für was wollt ihr denn noch kämpfen? Ihr habt doch schon alles.“

Aktivist der AHO, Aktionsgruppe Homosexualität Osnabrück, Podium 05/22

Danke an alle unterstützenden Vereine und Initiativen, PD Dr. habil. Frank Wolff von der Uni Osnabrück sowie an Fynn, Rike, Julia Kolhoff, Sean, GiantGoldenRadio, Natalie und viele andere Osnabrücker Queers für die Gespräche <3

Attraktiver Er, 43, aus OSNA sucht gebildeten, freundlichen, naturverbundenen, aber auch attraktiven und ehrlichen Typ zw. 25 u. 45 für eine gemeinsame Zukunft. Gerne mit Bild

NOZ, 2021

„Für meine Frau bin ich auf jeden Fall und immer der Mann, irgendwie vielleicht auch die Frau, aber vor allem bin ich der Mensch, den sie liebt. Ich bin einfach ICH.“

P. Haentschke, *Der Zwilling in mir*, 2021

„Gleichberechtigung wollten wir!“
„Nee, die Welt verändern wollten wir!“
„Ja nee...genau das war der Punkt“

Aktivisten von der GSG, Gruppe für Schwule Gleichberechtigung und AHO, Aktionsgruppe Homosexualität Osnabrück im Gespräch, Podium 05/22

Irène Mélix

mit dem Vermittlungsteam der Kunsthalle Osnabrück

diamond splinters
– osna's queerstory

Manila Bartnik
Kunsthalle Osnabrück

Ich (28 Jahre) bin stark, aber im Bett will ich nicht unten liegen. 01021294

lespress, 2001

„Also das queere Zentrum müsste gar nicht besonders groß sein [...] vorne ein einladender Raum, mit einem großen Fenster vielleicht, das man zuhängen kann. Vielleicht mit einer kleinen Theke, und vielleicht einem Hinterraum, der nicht so einsehbar ist. Da könnte man sich treffen, wenn man sich gemütlich austauschen will – und entspannt. Und vorne wäre eher so ein Willkommensbereich. Das wäre ein Ort, wo alles zusammenläuft. Da kann man sich treffen, Besprechungen machen und eine gute Zeit miteinander haben.“

Sean, Gespräch 05/22

Geplantes Erscheinungsdatum Samstag, 28.01.2023, Haushalte Stadtmitte plus Stadtteile

Das Projekt findet im Rahmen des Ausstellungs- und Vermittlungsprogramms *Romantik* in der Kunsthalle Osnabrück vom 25.06.2022 bis 05.03.2023 statt.

Osnabr. u. Umgeb. Temp. Ehefr., 30/160, 96-70-96 Haus Wg. Tel. su. Freundin o. Anh. Off. Bildzu- schr. erw. Diskr. Ehrensache. L 9500 him, 1970

Niedersachsen. 25jähr., vollschlanke, temperamentvolle Dame sucht liebe Freundin zwischen 16 und 32 Jahren. Briefwechsel und evtl. Freizeitgestaltung erwünscht. Zuschr. unter Nr. W10

Wir Freundinnen, 1951

„Diskriminierung aufgrund von queeren Lebenswelten muss aufgehört werden, die Stadt muss queere Projekte besser finanzieren und die Polizei muss zu queeren Themen sensibilisiert werden.“

Anonym, zur Säule der Vielfalt, LSVD/ Aids Hilfe, 06/21

Wie leben und lieben Osnabrücker Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans, Inter, non-binäre und queere Menschen heute, in den Vergangenheiten und Zukünften? Die Künstlerin Irène Mélix hat Spuren in Archiven, Zeitungen und im persönlichen Gespräch aufgenommen. Über das Jahr 2022 treffen Queers bei *Queer Walks*, *Soft Dates* und Schreibwerkstätten zusammen. Im Januar 2023 erscheint eine gedruckte Beilage in der Neuen Osnabrücker Zeitung, die die Fragmente queeren Lebens, Geschichten, fiktionale Elemente und Splitter der Erinnerung aufnimmt und zu einem facettenreichen Panorama von Queerstories aus Osnabrück zusammenfügt.

„Das alternative Blatt war das Stadtblatt, da konnte man einiges finden, was in der NOZ nicht gedruckt wurde, da war auch ein großer Bericht über das *Rosa Fest* in Arbeit, aber das Manuskript war eben zu spät dran und wurde nicht mehr fertig, und da haben die Drucker im Stadtblatt entschieden, da machen wir eine Sonderbeilage und haben das über Nacht selber geschrieben und gedruckt.“

Aktivist der AHO, Aktionsgruppe Homosexualität Osnabrück, Podium 05/22

Femme, 30+ gesucht, für asexuelle lesbische Beziehung. Schmusen erwünscht. Kein Sex! Wo bist du? Ich, Felle, 50, wild, rothaarig, Künstlerin.

Siegessäule, 2013

Mann 75 J., sucht Mann zur Heirat. Fit und hilfsbereit, stelle keine Erbansprüche, nur Pension und rentenberechtigt, Diskretion garantiert. Z 150761 H

NOZ, 10/2019

irenemelix.de

kunsthalle.osnabrueck.de

Bremen: Gesucht wird ein Engel, der mich durch die Wolken ins Reich der ewigen Luste entführt. Lass uns gemeinsam auf Wolke 7 schweben... 00121232
lespress, 2000

OSNABRÜCK® DIE | FRIEDENSTADT

Gefördert durch die

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

arte

MISSY MAGAZINE

Gefördert durch die

bpt Bundeszentrale für politische Bildung

Mit freundlicher Unterstützung der

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Vereinte Volksbank eG

VR

Presse der Hochschule Osnabrück e.V.

LONELY HEARTS Schreibwerkstatt

Queere Stimmen aus internationaler und Osnabrücker Vergangenheit melden sich per Kontaktanzeige aus den Archiven und Zeitschriften zu Wort: Die Suche nach Liebe, Sex, Begegnungen aller Art und manchmal auch Sehnsüchte nach ganz anderen Dingen wollen beantwortet werden! Get in touch!

Samstag, 27.08.2022, 12:00–17:00
Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück
Bis zum Jahresende gibt es außerdem einen mobilen Briefkasten, an dem man Kontaktanzeigen beantworten kann.

QUEER WALKS zu queerer Geschichte, queeren Geschichten und Orten in Osnabrück

Wo trafen sich Queers in den 1980er Jahren, wo feierten Lesben Partys und welche Bars gab und gibt es in der Stadt? Welche queeren Geschichten lassen sich erzählen und welche queeren Persönlichkeiten lebten in Osnabrück?

Samstag, 09.07.2022, 11:00–13:00 mit Irène Mélix und Dr. Diana Häs. Weitere Termine mit dem Vermittlungsteam der Kunsthalle am 22.10.2022, 12.11.2022, 21.01.2023 und 11.02.2023, jeweils 11:00
Treffpunkt: Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück

COMING OUT DAY QUEERS AND FRIENDS

Vermittlungsworkshop *Talk&Table* der Kunsthalle Osnabrück mit Friends of Dorothy, Starkids, Queer Refugees

Die Ausstellung in der Kunsthalle ist romantisch, kritisch und aufregend? Wir laden dich dazu ein, mit Freund:innen gemeinsam drüber zu reden. Über das, was Kunst sagen kann. Und was du zu sagen hast. Und wie wir über die Kunst gemeinsam ins Gespräch kommen. Vor allen Dingen könnt ihr selber kreativ werden. Bauen, Basteln, Zeichnen, Schreiben – probiert es aus, wenn ihr queer und/oder „friends of queers“ seid.

Queer Refugees and Friends Osnabrück

Starkids - SHG Transkids Families and Friends

Friends of Dorothy

Dienstag, 11.10.2022, 15:30
Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück

ZUM GEDENKEN AN PETER HAMEL

gemeinsam mit der Osnabrücker Gedenkinitiative Peter Hamel und Osnabrücker Chören

Peter Hamel wurde am 14. September 1994 ermordet, als er sich an dem Cruising-Spot am Raiffeisenplatz schützend vor zwei schwule Männer stellte, die angegriffen wurden.

Seitdem gilt dieser Tag seinem Gedenken und dem Engagement gegen Queerfeindlichkeit und für Zivilcourage.

Gedenkinitiative Peter Hamel

Mittwoch, 14.09.2022, 18:00
Raiffeisenplatz, 49074 Osnabrück

QUEER TALK

Finale von *diamond splinters – osna's queerstories*

In dieser Talkshow mit GiantGoldenRadio (Haus of Udo) und Julia Kolhoff (Gay in May) geht es um Osnabrücks queere Zukünfte! Welche Ideen und Pläne gibt es? Wie können zukünftige Treffpunkte aussehen und was wünschen sich Queers? Welche Themen liegen obenauf und welche Visionen entstehen daraus?
Für all diejenigen, die sich länger unterhalten wollen: Die Bar bleibt bis 23:00 Uhr geöffnet.

Lagerhalle e.V.

Donnerstag, 09.02.2023, 19:00
Spitzboden der Lagerhalle, Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück

Haus of Udo

Gay in May e.V.

SOFT DATE

Kaffee-Kränzchen in der Bar Confusion

Bei Kaffee und Kuchen erzählen verschiedene Osnabrücker Persönlichkeiten aus ihrem queeren Leben. Geschichten von ihrer Transition, vom Coming-Out, vom Datan und politischem Engagement. Die Nachtfalter unter euch können gerne länger bleiben, denn ab 19:30 Uhr öffnet die Bar regulär. Wer bei Bier oder Cocktail mit dem Wirt einen Theken-Talk halten möchte, um mehr über die queere Szene in Osnabrück zu erfahren, sollte unbedingt bleiben. Denn auch Burkhard Wischer hat viel zu erzählen.

CONFUSION - Open Gay Pub Osnabrück

Sonntag, den 11.09.2022, 16:30
Pottgraben 27, 49074 Osnabrück

